

---

**1664/A XXVII. GP**

---

**Eingebracht am 20.05.2021**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **Antrag**

**der Abgeordneten Maria Großbauer, Mag. Eva Blimlinger,  
Kolleginnen und Kollegen**

**betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Künstler-Sozialversicherungsfondsgesetz und das Bundesgesetz über die Errichtung eines Fonds für eine Überbrückungsfinanzierung für selbständige Künstlerinnen und Künstler geändert werden**

Der Nationalrat wolle beschließen:

**Bundesgesetz, mit dem das Künstler-Sozialversicherungsfondsgesetz und das Bundesgesetz über die Errichtung eines Fonds für eine Überbrückungsfinanzierung für selbständige Künstlerinnen und Künstler geändert werden**

Der Nationalrat hat beschlossen:

### **Artikel 1**

#### **Änderung des Künstler-Sozialversicherungsfondsgesetzes**

Das Bundesgesetz über die Errichtung eines Fonds zur Förderung der Beiträge der selbstständigen Künstler zur gesetzlichen Sozialversicherung (Künstler-Sozialversicherungsfondsgesetz – K-SVFG), BGBl. I Nr. 131/2000, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 38/2021, wird wie folgt geändert:

*1. In § 7 Abs. 1 Z 1, Abs. 2, Abs. 5 und 6, § 8 Abs. 1, 2, 5 Z 1 und Z 10 lit. a bis c, 6 und 7, § 10 Abs. 1 und 2, § 11 Abs. 3 und 4, 12 Abs. 2, § 15 Abs. 1 und 3 bis 5, § 18 Abs. 2, § 25b, § 25d Abs. 1 und 2, § 26 Abs. 2, § 31 Z 3 bis 6 werden in der jeweiligen grammatikalischen Form die Bezeichnung „Bundeskanzler“ durch die Bezeichnung „Bundesminister für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport“ in der jeweils richtigen grammatikalischen Form ersetzt.*

*2. In § 11 Abs. 3 wird die Bezeichnung „Bundeskanzleramtes“ durch die Bezeichnung „Bundesministeriums für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport“ ersetzt.*

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## Artikel 2

### **Änderung des Bundesgesetzes über die Errichtung eines Fonds für eine Überbrückungsfinanzierung für selbständige Künstlerinnen und Künstler**

Das Bundesgesetz über die Errichtung eines Fonds für eine Überbrückungsfinanzierung für selbständige Künstlerinnen und Künstler, BGBl. I Nr. 64/2020, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 84/2021, wird wie folgt geändert:

1. § 3 Abs. 1 vorletzter Satz lautet:

„Für die Zuerkennung einer Förderung müssen die Angaben im schriftlich einzureichenden Antrag vollständig und schlüssig sowie plausibel sein.“

2. Dem § 11 wird folgender Abs. 6 angefügt:

„(6) § 3 Abs. 1 in der Fassung BGBl Nr. I XX/2021 tritt mit dem der Kundmachung folgenden Tag in Kraft und mit Ablauf des 31. Dezember 2022 außer Kraft.“

## Begründung

Die geplanten Änderungen sind redaktioneller Natur und hinsichtlich der vorgeschlagenen Änderungen im Künstler-Sozialversicherungsfondsgesetz durch die Bundesministeriengesetz-Novelle 2020 bedingt.

*Zuweisungsvorschlag: Ausschuss für Arbeit und Soziales*